

Entwicklung der EU-Agrarpreise

November 2003

Luis del Barrio

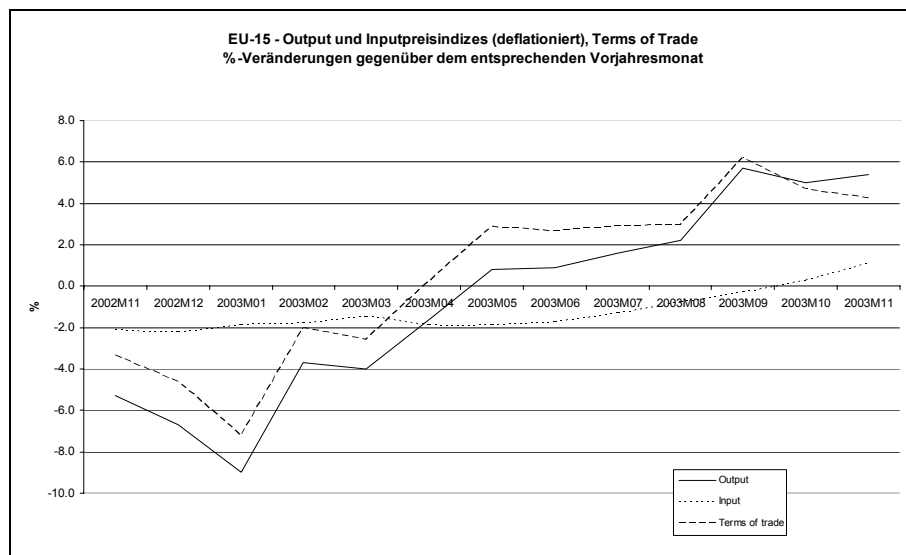
Die Agrarpreisindizes liefern Informationen über die Entwicklung der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte und die Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel.

Im November 2003 lag der Index der Preise landwirtschaftlicher Erzeugnisse in der Europäischen Union (EU-15) real um 5,4 % über dem des entsprechenden Vorjahresmonats⁽¹⁾. Dieser Anstieg des Gesamtoutputpreisindex für EU-15 war das Ergebnis eines Preisanstiegs bei pflanzlichen Erzeugnissen (+10,4 %) und eines Preisanstiegs bei Tieren und tierischen Erzeugnissen (+0,3 %)

Die Entwicklung in den letzten zwölf Monaten stellt sich wie folgt dar:

- Beim Wachstum des Gesamtoutputpreisindex war ein Rückgang von -5,3 % im November 2002 auf -9,0 % im Januar 2003 und anschließend zwischen Januar und November 2003 eine Steigerung festzustellen (siehe Tabelle 1, deflationierte Indizes).
- Das Wachstum des Inputindex schwankte in den letzten zwölf Monaten auf einem sehr viel niedrigeren Niveau zwischen +1,1 % und -2,2 % (siehe Tabelle 3, deflationierte Indizes).

Demzufolge entwickelten sich die landwirtschaftlichen Terms of Trade, d. h. der reale Outputpreisindex dividiert durch den realen Inputpreisindex, in ähnlicher Weise wie der Outputpreisindex mit einem Tiefstand im Januar 2003 (-7,2 %) und einem Höchststand im September 2003 (+6,2 %) (siehe Schaubild und Tabelle 5).



Der Preisindex für pflanzliche Erzeugnisse insgesamt war um 10,4 % höher als im selben Monat des Vorjahres, womit es zu einer Fortsetzung der Aufwärtsentwicklung der letzten sechs Monate kam. Bei allen Gruppen bis auf Weinmost und Wein (-1,5 %) sowie Blumen, Zierpflanzen und Baumschulerzeugnisse (-2,0 %) war ein Zuwachs zu verzeichnen, insbesondere bei Hackfrüchten (+22,0 %), Getreide und Reis (+21,9 %), Frischgemüse (+18,1 %), Oliven und Olivenöl (+9,6 %) sowie bei Saat-



¹ Sofern nicht anders angegeben, handelt es sich bei allen Indexveränderungen, auf die in der vorliegenden Ausgabe von "Statistik kurz gefasst" Bezug genommen wird, um reale (deflationierte) Veränderungen. Siehe Wissenswertes zur Methodik.

und Pflanzgut (+9,5 %). Beim Index für Obst waren weiterhin Anstiege zu verzeichnen, wenn auch in geringerem Maße als in den Monaten des zweiten Quartals des Jahres. Der November ist der vierte Monat in Folge, in dem bemerkenswerte Anstiege der Preisindizes für *Frischgemüse* und *Saat- und Pflanzgut* festzustellen waren, und der dritte Monat in Folge, in dem dies für *Getreide und Reis* sowie für *Hackfrüchte* zu beobachten war.

Der Gesamtpreisindex für Tiere und tierische Erzeugnisse lag um 0,3 % höher als im November 2002. Der Anstieg ist insbesondere auf die Preisveränderungen bei *Eiern* (+25,0 %), *Geflügel* (+3,8 %), *Kälbern* (+2,8 %) und *sonstigen Tieren* (+7,7 %) zurückzuführen. In den letzten zwölf Monaten war das Wachstum des Preisindex für *Eier* stets positiv, wobei in den letzten acht Monaten besonders hohe Werte zu verzeichnen waren. Demgegenüber setzte sich der Preisrückgang bei *Schafen und Lämmern* (-2,9 %), *Milch* (-2,5 %), *Schweinen* (-2,5 %), *Rindern ohne Kälber* (-1,2 %) und *sonstigen tierischen Erzeugnissen* (-8,9 %) fort.

Die Outputpreise fielen in sechs Mitgliedstaaten (siehe Tabelle 2, deflationierte Indizes). Dagegen hatten sieben Mitgliedstaaten einen Preisanstieg zu verzeichnen, der im Vereinigten Königreich mit +11,8 % am höchsten ausfiel.

Der Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel lag im November 2003 um 1,1 % über dem Niveau des entsprechenden Vorjahresmonats. Tabelle 3 (deflationierte Indizes) zeigt, dass der Preisindex für *Waren und Dienstleistungen des*

laufenden landwirtschaftlichen Verbrauchs um 1,5 % stieg, womit sich die im letzten Monat eingesetzte Entwicklung fortsetzte. Der Anstieg vom November 2003 war hauptsächlich bedingt durch höhere Preise für *Futtermittel* (+3,6 %), *Instandhaltung und Reparatur von Geräten* (+2,1 %), *Saat- und Pflanzgut* (+1,7 %) sowie für *Düngemittel und Bodenverbesserungsmittel* (+1,7 %). Bei *Pflanzenschutzmitteln* setzte sich der stetige Rückgang weiter fort: -2,2 % im November.

Der Preisindex für Waren und Dienstleistungen landwirtschaftlicher Investitionen sank um 0,2 % aufgrund niedrigerer Preise für *Maschinen und andere Ausrüstungsgüter* (-0,2 %). Die zu beobachtenden Preisentwicklungen in dieser Kategorie sind recht konstant, mit Schwankungen zwischen -0,3 % und +0,3 % insgesamt, zwischen -0,3 % und +0,2 % für *Maschinen und andere Ausrüstungsgüter* und zwischen -0,7 % und +1,2 % für *Bauten*.

Betrachtet man die einzelnen Mitgliedstaaten (siehe Tabelle 4, deflationierte Indizes), so lagen die Veränderungen des Preisindex für landwirtschaftliche Betriebsmittel zwischen -3,2 % in Dänemark und +5,1 % in Österreich.

Bei den Terms of Trade (siehe Tabelle 5) waren in sechs Mitgliedstaaten Verbesserungen zu verzeichnen, die zwischen +8,8 % in Spanien und +1,9 % in Dänemark lagen. Weitere sechs Mitgliedstaaten verzeichneten Verschlechterungen zwischen -3,9 % in Schweden und -0,5 % in Deutschland.

➤ WISSENSWERTES ZUR METHODIK

Indextyp, Gewichtungsschema und Bezugsjahr

Die Indizes, anhand derer die hier ausgewiesenen Veränderungsdaten errechnet wurden, sind Indizes vom Typ Laspeyres mit Bezugsjahr 1995. Für die Aggregation (von Erzeugnissen bzw. Dienstleistungen innerhalb eines Mitgliedstaates und zwischen den Mitgliedstaaten) wurden die Teilindizes mit dem Wert der Verkäufe bzw. Käufe (ohne abzugsfähige und erstattungsfähige MwSt.) des Jahres 1995 gewichtet. Dieses Jahr ist gleichzeitig das Bezugsjahr, d. h. 1995=100. Für die meisten Positionen (mit Ausnahme von Obst und Gemüse) werden für die einzelnen Monate des Jahres die gleichen Gewichte verwendet.

Sowohl das Bezugsjahr als auch der Basiszeitraum werden alle fünf Jahre aktualisiert, wobei das Jahr 2000 das nächste Bezugs- und Basisjahr ist.

Deflationierung

Die EU-Agrarpreisindizes (Output und Input) liegen in der Eurostat-Datenbank New Cronos (Bereich PRAG) nominal und deflationiert vor. Durch die Verwendung der deflationierten Indizes ist es möglich, Verzerrungen der nominalen Preisindizes zu vermeiden, die sich aus den unterschiedlichen Inflationsraten der einzelnen Mitgliedstaaten

ergeben. Die nominalen Agrarpreisindizes werden mit Hilfe des harmonisierten Verbraucherpreisindex für die einzelnen Mitgliedstaaten deflationiert. Die Begriffe "deflationiert" und "real" werden im vorliegenden Bericht synonym verwendet.

Saisonbereinigung

Im Rahmen der EU-Agrarpreise werden keine saisonbereinigten Indizes berechnet. Die Erörterung beschränkt sich auf Vergleiche mit dem entsprechenden Monat des Vorjahres.

Eurostat-Schätzungen

Um eine rechtzeitige Veröffentlichung der Ergebnisse vom November 2003 zu gewährleisten, wurden bei der Schätzung der Veränderungsdaten für EU-15 und EUR-12 für die folgenden Positionen und Länder die Indizes des Vormonats wiederholt:

- Output: Belgien und Griechenland
- Input: Belgien, Griechenland und Portugal

Eurozone (EUR-12)

Der Eurozone gehören Belgien, Deutschland, Griechenland, Spanien, Frankreich, Irland, Italien, Luxemburg, die Niederlande, Österreich, Portugal und Finnland an.

Tabelle 1.- EU-Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte
Veränderungsraten der Preisindizes für EU-15

(%-Veränderungen gegenüber dem entsprechenden Vorjahresmonat)

		2002		2003										
		November	Dezember	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November
NOMINALE INDIZES														
0	INSGESAMT	-2.9	-4.3	-6.8	-1.2	-1.4	0.7	3.1	3.2	3.9	4.5	8.3	7.4	7.8
1	PFLANZLICHE ERZEUGNISSE	-2.5	-5.4	-11.1	-1.3	-0.4	1.2	5.6	6.6	7.4	7.7	12.6	11.6	12.9
11	Getreide und Reis	-9.0	-9.0	-9.4	-8.8	-7.4	-5.0	-2.4	0.6	2.7	7.9	13.3	16.4	24.0
12	Hackfrüchte	-13.4	-15.3	-19.3	-21.1	-18.5	-12.5	-8.5	6.1	6.4	0.1	16.0	25.7	24.9
13	Obst	5.3	6.5	1.6	2.2	3.6	-4.1	19.1	25.1	32.1	17.3	9.5	7.3	7.9
14	Frischgemüse	-4.8	-16.5	-27.2	5.9	10.2	13.6	11.8	5.3	3.6	13.9	26.6	17.1	20.9
15	Weinmost oder Wein	3.0	3.4	2.5	4.8	5.9	3.9	4.3	2.9	3.3	0.0	3.2	2.2	1.0
16	Oliven und Olivenöl	0.2	-1.4	-5.3	-2.8	-1.9	-0.1	2.7	5.5	8.0	11.0	14.8	15.9	12.8
17	Saatgut	-7.9	-6.1	-1.5	-10.1	-7.8	-7.2	9.2	8.1	-0.4	5.7	10.9	6.7	11.6
18	Blumen, Zierpflanzen und Baumschulerzeugnisse	1.5	3.1	-2.0	3.3	-2.4	8.2	6.8	3.2	5.1	1.8	5.9	4.0	-0.1
19	Sonstige pflanzliche Erzeugnisse	0.1	-1.6	-3.2	-5.0	-5.7	-4.5	-3.6	-1.2	-0.6	3.2	4.8	8.3	9.6
2	TIERE UND TIERISCHE ERZEUGNISSE	-3.6	-3.4	-1.8	-0.8	-2.3	0.2	0.5	-0.4	0.6	1.2	4.0	3.2	2.5
21	Tiere	-2.6	-2.5	-0.5	0.3	-3.0	-0.2	0.0	-0.8	0.4	1.9	3.9	2.8	1.9
21 A	Kälber	6.0	7.4	15.5	17.2	14.2	12.2	7.0	6.4	6.1	2.6	2.5	5.6	5.1
21 B	Rinder ohne Kälber	7.7	6.1	4.8	3.6	4.1	4.2	3.1	2.1	1.9	0.3	0.2	1.6	1.0
21 C	Schweine	-10.7	-10.0	-7.7	-5.2	-13.2	-8.4	-8.0	-7.9	-5.5	-0.6	4.1	0.4	-0.6
21 D	Schafe und Lämmer	-7.6	-8.0	-3.3	0.3	1.7	11.1	8.6	2.2	2.2	0.4	-0.5	1.6	-0.4
21 E	Geflügel	-3.7	-2.1	0.0	-1.7	-2.1	-0.9	1.9	3.3	4.4	6.4	9.0	5.5	6.2
21 F	Sonstige Tiere	6.0	5.1	8.3	12.0	8.0	10.3	15.5	11.7	12.3	15.9	18.0	15.8	10.9
22	Milch	-5.7	-4.8	-2.4	-2.6	-2.1	-2.1	-0.7	-1.0	-0.6	-0.6	1.6	0.9	-0.5
23	Eier	8.0	4.9	2.6	3.7	9.9	19.4	18.2	13.9	12.2	14.2	33.5	30.5	27.5
24	Sonstige tierische Erzeugnisse	-4.7	-6.4	-19.6	-18.5	-16.5	-12.2	-7.2	-10.6	-15.4	-17.7	-8.7	-12.6	-6.9
DEFLATIONIERTE INDIZES														
0	INSGESAMT	-5.3	-6.7	-9.0	-3.7	-4.0	-1.6	0.8	0.9	1.6	2.2	5.7	5.0	5.4
1	PFLANZLICHE ERZEUGNISSE	-5.1	-7.9	-13.2	-4.1	-3.2	-1.4	2.8	4.0	4.8	5.2	9.9	9.1	10.4
11	Getreide und Reis	-11.1	-11.2	-11.5	-11.1	-9.7	-7.0	-4.2	-1.2	0.8	5.9	11.2	14.4	21.9
12	Hackfrüchte	-15.1	-17.1	-20.7	-22.6	-20.2	-14.3	-10.3	4.5	4.5	-2.3	13.1	22.8	22.0
13	Obst	2.1	3.3	-1.2	-0.7	0.4	-6.5	15.6	21.4	28.4	14.5	6.5	4.9	5.4
14	Frischgemüse	-7.5	-18.7	-28.9	2.9	7.1	10.6	8.2	2.2	0.8	11.3	23.7	14.3	18.1
15	Weinmost oder Wein	0.7	1.0	0.1	2.2	3.0	1.5	2.0	0.5	1.0	-2.4	0.7	-0.2	-1.5
16	Oliven und Olivenöl	-3.2	-4.6	-8.2	-5.9	-5.0	-2.9	-0.2	2.4	4.8	7.7	11.3	12.7	9.6
17	Saatgut	-10.2	-8.7	-3.9	-12.2	-9.9	-9.0	6.8	5.8	-2.3	3.5	8.6	4.9	9.5
18	Blumen, Zierpflanzen und Baumschulerzeugnisse	-1.1	0.3	-4.3	0.8	-4.6	5.8	4.6	1.1	3.0	-0.2	3.6	1.8	-2.0
19	Sonstige pflanzliche Erzeugnisse	-2.7	-4.4	-5.9	-7.8	-8.5	-7.2	-6.0	-3.5	-3.3	0.4	1.9	5.4	6.7
2	TIERE UND TIERISCHE ERZEUGNISSE	-5.7	-5.7	-4.0	-3.3	-4.8	-1.9	-1.4	-2.3	-1.4	-0.9	1.8	1.1	0.3
21	Tiere	-4.8	-4.8	-2.8	-2.2	-5.5	-2.3	-1.9	-2.8	-1.7	-0.3	1.6	0.6	-0.3
21 A	Kälber	3.6	4.9	13.0	14.4	11.2	9.8	5.0	4.3	4.0	0.5	0.3	3.4	2.8
21 B	Rinder ohne Kälber	5.5	3.8	2.7	1.3	1.7	2.1	1.3	0.2	-0.1	-1.8	-2.0	-0.5	-1.2
21 C	Schweine	-12.7	-12.3	-9.8	-7.6	-15.4	-10.4	-9.6	-9.6	-7.4	-2.5	2.1	-1.5	-2.5
21 D	Schafe und Lämmer	-10.0	-10.5	-5.8	-2.7	-1.0	8.8	6.5	-0.1	-0.1	-2.0	-3.2	-1.0	-2.9
21 E	Geflügel	-6.0	-4.6	-2.4	-4.2	-4.7	-3.1	-0.2	1.0	2.0	3.8	6.2	3.1	3.8
21 F	Sonstige Tiere	2.9	2.1	5.1	8.5	4.6	7.1	12.1	8.4	9.0	12.3	14.3	12.3	7.7
22	Milch	-7.8	-7.1	-4.6	-5.0	-4.6	-4.1	-2.5	-2.9	-2.5	-2.6	-0.6	-1.2	-2.5
23	Eier	5.6	2.4	0.4	1.2	7.4	17.2	16.2	11.9	10.2	12.1	30.9	28.1	25.0
24	Sonstige tierische Erzeugnisse	-7.9	-9.6	-22.3	-21.5	-19.5	-14.7	-9.5	-13.1	-17.7	-20.0	-10.9	-14.4	-8.9

Tabelle 2.- EU-Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte
Veränderungsraten der Preisindizes für die Mitgliedstaaten

(%-Veränderungen gegenüber dem entsprechenden Vorjahresmonat)

	2002		2003											
	November	Dezember	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober		November
NOMINALE INDIZES														
BE	-5.4	-7.7	-7.2	-2.7	-4.4	-5.5	-0.1	4.6	3.7	6.0	5.0	:	:	BE
DK	-9.4	-9.1	-9.1	-9.7	-9.6	-9.2	-9.0	-7.5	-5.8	-3.4	-0.4	-1.6	0.0	DK
DE	-5.9	-5.1	-3.5	-3.0	-5.0	-1.5	-0.7	1.6	-1.4	0.5	3.0	1.8	2.7	DE
EL	3.1	-5.4	-10.5	0.2	3.3	2.6	17.9	17.5	17.1	6.8	7.0	5.5	:	EL
ES	-5.4	-7.0	-11.2	-1.4	-2.7	-0.5	6.2	6.4	4.6	9.5	14.8	12.9	11.3	ES
FR	-3.6	-5.3	-6.3	-1.0	-0.8	0.1	0.6	2.6	3.9	1.6	6.7	6.8	9.1	FR
IE	-5.2	-3.4	-4.2	-3.4	-3.4	-1.7	-1.4	-2.3	-1.0	0.1	-0.5	0.4	0.6	IE
IT	2.2	0.2	-4.9	2.4	4.4	4.8	5.0	1.7	5.0	5.1	8.4	8.6	9.5	IT
LU	-3.0	-1.5	0.4	0.1	-0.7	0.7	1.7	-0.5	0.9	1.3	-0.4	0.5	1.7	LU
NL	-4.6	-2.3	-9.9	-4.0	-9.0	0.3	0.0	0.9	1.6	4.5	12.4	8.4	4.5	NL
AT	-7.1	-8.0	-7.2	-5.8	-6.2	-2.5	-4.0	-1.0	-3.4	-1.5	3.0	1.7	3.1	AT
PT	1.0	-2.3	-3.6	6.2	3.9	2.6	7.9	-1.2	11.7	7.8	12.9	7.2	1.5	PT
FI	-6.9	-6.7	-8.0	-8.8	-9.7	-7.5	-5.8	-5.9	-6.8	-5.0	-1.4	-2.0	-1.3	FI
SE	-2.7	-2.5	-3.4	-2.8	-1.5	-2.9	-3.2	-1.1	0.2	-0.3	-0.5	-0.4	-1.5	SE
UK	-5.5	-6.7	-4.5	-2.7	-0.7	3.6	4.2	5.8	5.3	11.4	13.0	12.4	13.2	UK
EUR-12	-0.1	1.5	0.1	4.3	-2.8	-0.8	-0.5	-2.4	0.2	2.8	5.0	-0.1	0.3	EUR-12
EU-15	-2.9	-4.3	-6.8	-1.2	-1.4	0.7	3.1	3.2	3.9	4.5	8.3	7.4	7.8	EU-15
DEFLATIONIERTE INDIZES														
BE	-6.4	-8.9	-8.3	-4.2	-6.0	-6.8	-1.0	3.0	2.3	4.3	3.2	:	:	BE
DK	-11.8	-11.4	-11.4	-12.2	-12.2	-11.4	-10.9	-9.3	-7.5	-4.8	-2.1	-2.8	-1.4	DK
DE	-5.9	-6.0	-4.2	-4.0	-5.9	-2.3	-1.1	0.9	-1.9	-0.4	2.2	0.9	1.6	DE
EL	-0.8	-8.5	-13.4	-3.8	-0.6	-0.6	13.9	13.5	13.2	3.4	3.7	2.7	:	EL
ES	-8.6	-10.2	-14.4	-5.1	-6.2	-3.5	3.4	3.5	1.6	6.3	11.4	10.0	8.2	ES
FR	-5.5	-7.3	-8.0	-3.3	-3.3	-1.9	-1.2	0.6	1.9	-0.4	4.3	4.4	6.4	FR
IE	-9.5	-7.7	-8.6	-8.1	-7.9	-6.0	-5.0	-5.9	-4.7	-3.7	-4.1	-2.9	-2.6	IE
IT	-0.7	-2.8	-7.6	-0.2	1.4	1.8	2.1	-1.1	2.1	2.3	5.3	5.5	6.6	IT
LU	-5.6	-4.3	-2.8	-3.1	-4.3	-2.2	-0.6	-2.5	-1.0	-0.9	-3.0	-1.2	-0.3	LU
NL	-7.8	-5.6	-12.3	-6.6	-11.5	-1.8	-2.2	-1.1	-0.4	2.4	10.3	6.4	2.7	NL
AT	-8.6	-9.5	-8.6	-7.4	-7.8	-3.6	-4.7	-1.9	-4.2	-2.4	1.7	0.7	1.9	AT
PT	-3.0	-6.1	-7.3	1.9	0.2	-1.0	4.0	-4.4	8.5	4.8	9.4	4.4	-0.8	PT
FI	-8.4	-8.2	-9.4	-10.7	-11.4	-8.8	-6.8	-7.1	-7.8	-6.1	-2.6	-2.9	-2.5	FI
SE	-4.0	-4.1	-5.9	-5.9	-4.2	-5.0	-5.0	-3.0	-2.1	-2.4	-2.7	-2.3	-3.4	SE
UK	-7.0	-8.3	-5.9	-4.3	-2.3	2.1	3.0	4.7	3.9	9.9	11.5	10.9	11.8	UK
EUR-12	-0.1	1.2	0.2	3.8	-3.6	-1.0	-0.6	-2.3	0.6	2.6	4.5	-0.3	0.2	EUR-12
EU-15	-5.3	-6.7	-9.0	-3.7	-4.0	-1.6	0.8	0.9	1.6	2.2	5.7	5.0	5.4	EU-15

BE=Belgien. DK=Dänemark. DE=Deutschland. EL=Griechenland. ES=Spanien. FR=Frankreich. IE=Irland. IT=Italien. LU=Luxemburg.

NL=Niederlande. AT=Österreich. PT=Portugal. FI=Finnland. SE=Schweden. UK=Vereinigtes Königreich.

: Daten nicht verfügbar

Tabelle 3.- EU-Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel
Veränderungsraten der Preisindizes für EU-15

(%-Veränderungen gegenüber dem entsprechenden Vorjahresmonat)

	2002		2003											
	November	Dezember	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	
NOMINALE INDIZES														
0	INSGESAM													
1	WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN DES LAUFENDEN LANDWIRTSCHAFTLICHEN VERBRAUCHS													
10	Saat- und Pflanzgut	2.0	1.8	1.9	1.7	2.8	0.9	1.9	1.1	9.2	3.5	4.1	4.6	4.2
11	Energie und Schmierstoffe	1.7	5.6	10.4	14.2	14.8	6.4	3.0	4.2	3.4	3.9	1.4	0.0	2.8
12	Dünge- und Bodenverbesserungsmittel	-4.0	-3.9	-2.6	-2.0	-1.7	0.2	0.5	0.2	0.1	0.8	1.9	3.1	3.8
13	Pflanzenschutzmittel	0.1	-0.5	-0.4	-0.3	0.1	0.1	0.0	0.1	-0.3	-0.1	0.1	0.0	0.0
14	Futtermittel	-2.9	-3.0	-4.0	-4.1	-4.0	-3.8	-3.8	-2.9	-1.4	-0.1	1.7	4.0	5.9
15	Material und Kleinwerkzeuge	0.5	0.3	1.1	1.1	1.8	1.9	1.7	1.0	1.0	0.6	0.1	0.2	0.3
16	Instandhaltung und Reparatur von Maschinen	3.4	3.3	4.4	4.4	4.4	4.3	4.1	4.0	3.9	3.8	3.9	3.9	4.1
17	Instandhaltung und Reparatur von Wirtschaftsgebäude und sonstige Bauten	-0.1	-0.1	2.7	2.9	2.9	2.3	2.2	1.8	1.7	1.6	1.7	1.9	1.7
18	Veterinärleistungen	1.1	1.3	2.3	2.2	2.2	1.0	2.0	1.9	2.0	2.0	2.0	2.0	2.0
19	Allgemeine Wirtschaftsausgaben	1.1	0.8	0.1	0.0	0.2	-0.7	-0.4	0.1	0.4	1.3	1.7	1.8	1.9
2	WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN LANDWIRTSCHAFTLICHER INVESTITIONEN													
20	Maschinen und andere Ausrüstungsgüter	2.1	2.1	2.1	2.2	2.2	2.2	2.2	2.1	1.9	2.0	2.0	2.0	1.9
21	Bauten	3.6	3.7	2.6	2.7	2.5	2.2	2.1	2.0	1.7	1.4	2.2	2.2	2.3
DEFLATIONIERTE INDIZES														
0	INSGESAM													
1	WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN DES LAUFENDEN LANDWIRTSCHAFTLICHEN VERBRAUCHS													
10	Saat- und Pflanzgut	-1.0	-1.2	-0.9	-1.6	-0.2	-1.8	-0.8	-1.6	-0.6	0.8	1.3	2.1	1.7
11	Energie und Schmierstoffe	-0.4	3.2	8.1	11.5	12.1	4.2	1.0	2.2	1.5	1.8	-0.7	-1.9	0.8
12	Dünge- und Bodenverbesserungsmittel	-6.2	-6.2	-4.8	-4.5	-4.2	-1.9	-1.4	-1.7	-1.8	-1.3	-0.2	1.1	1.7
13	Pflanzenschutzmittel	-2.1	-2.9	-2.6	-2.8	-2.4	-2.1	-2.0	-2.0	-2.3	-2.2	-2.2	-2.1	-2.2
14	Futtermittel	-5.4	-5.5	-6.4	-6.6	-6.6	-6.1	-5.9	-5.1	-3.5	-2.3	-0.6	1.8	3.6
15	Material und Kleinwerkzeuge	-1.4	-1.7	-1.0	-1.2	-0.6	-0.2	-0.2	-0.8	-0.7	-1.1	-1.5	-1.3	-1.3
16	Instandhaltung und Reparatur von Maschinen	2.6	2.2	2.5	2.2	2.1	2.4	2.5	2.3	2.2	2.0	2.0	2.1	2.1
17	Instandhaltung und Reparatur von Wirtschaftsgebäude und sonstige Bauten	1.2	0.9	0.6	0.6	0.6	0.3	0.6	0.1	-0.1	-0.2	-0.2	0.1	-0.2
18	Veterinärleistungen	-0.7	-0.8	0.2	-0.2	-0.1	-0.9	0.3	0.1	0.3	0.1	0.1	0.2	0.0
19	Allgemeine Wirtschaftsausgaben	-1.0	-1.5	-2.0	-2.3	-2.2	-2.7	-2.2	-1.7	-1.4	-0.6	-0.3	-0.1	0.0
2	WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN LANDWIRTSCHAFTLICHER INVESTITIONEN													
20	Maschinen und andere Ausrüstungsgüter	-0.1	-0.3	-0.1	-0.2	-0.3	0.0	0.2	0.1	-0.1	0.0	-0.2	-0.1	-0.2
21	Bauten	1.2	1.1	0.2	0.2	-0.1	-0.1	0.0	-0.1	-0.4	-0.7	0.0	0.1	0.1

Tabelle 4.- EU-Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel
Veränderungsraten der Preisindizes für die Mitgliedstaaten

(%-Veränderungen gegenüber dem entsprechenden Vorjahresmonat)

	2002		2003											
	November	Dezember	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober		November
NOMINALE INDIZES														
BE	0.8	1.0	1.0	1.3	0.4	-0.7	-1.4	-0.5	0.0	0.0	-0.4	:	:	BE
DK	-3.2	-3.1	-3.4	-2.9	-1.8	-3.1	-3.2	-2.8	-2.6	-2.0	-0.3	-0.9	-1.8	DK
DE	-0.4	0.2	0.7	1.1	1.0	0.0	-0.5	0.0	0.1	0.5	0.9	1.6	3.2	DE
EL	4.1	4.6	4.4	4.9	4.7	3.2	2.9	3.3	3.7	3.8	3.7	4.2	:	EL
ES	1.9	1.7	1.9	2.4	2.3	1.0	0.3	0.5	1.1	0.6	0.6	1.1	2.3	ES
FR	0.1	0.6	0.7	0.9	1.8	-0.2	-0.2	0.4	0.8	0.9	1.3	1.8	2.5	FR
IE	2.0	1.8	2.3	3.3	3.7	1.8	1.4	1.2	1.4	1.6	1.9	2.1	2.6	IE
IT	0.7	0.7	-0.4	-0.1	0.0	-0.6	-1.1	-0.5	0.7	2.0	3.5	4.7	5.7	IT
LU	1.1	1.7	1.1	1.6	2.0	0.9	0.6	0.8	0.4	0.5	1.7	1.4	2.7	LU
NL	1.1	1.4	1.7	1.3	0.7	1.6	2.7	2.4	1.8	1.4	2.1	1.6	2.2	NL
AT	0.2	1.2	0.4	0.9	1.2	0.8	0.4	0.9	0.5	1.3	1.6	5.9	6.4	AT
PT	-2.5	-5.1	-0.3	-1.8	-2.4	-0.6	-0.3	-1.1	0.3	1.5	2.2	:	:	PT
FI	0.7	2.0	2.1	3.0	3.1	0.8	0.4	1.1	1.6	1.7	0.7	1.2	2.3	FI
SE	1.2	2.3	2.8	3.0	3.8	2.2	1.3	1.2	1.2	2.2	1.5	1.7	2.5	SE
UK	-3.6	-3.8	-3.5	-2.9	-0.1	0.8	0.0	-0.1	0.3	2.7	3.3	4.1	5.2	UK
EUR-12	0.0	0.2	0.7	0.4	0.6	-0.8	-0.3	-0.2	0.3	0.3	0.4	0.6	0.9	EUR-12
EU-15	0.1	0.2	0.4	0.7	1.0	0.3	0.0	0.3	0.7	1.3	1.8	2.3	3.2	EU-15
DEFLATIONIERTE INDIZES														
BE	-0.3	-0.2	-0.2	-0.3	-1.3	-2.1	-2.2	-2.0	-1.3	-1.6	-2.1	:	:	BE
DK	-5.8	-5.5	-5.8	-5.6	-4.5	-5.5	-5.2	-4.8	-4.4	-3.5	-2.0	-2.1	-3.2	DK
DE	-0.4	-0.8	0.0	0.1	0.0	-0.9	-0.9	-0.7	-0.5	-0.4	0.0	0.7	2.0	DE
EL	0.1	1.1	1.1	0.6	0.8	0.0	-0.6	-0.2	0.2	0.5	0.4	1.5	:	EL
ES	-1.5	-1.9	-1.9	-1.5	-1.4	-2.1	-2.4	-2.2	-1.8	-2.4	-2.3	-1.6	-0.6	ES
FR	-1.9	-1.5	-1.1	-1.6	-0.9	-2.1	-1.9	-1.5	-1.2	-1.1	-1.0	-0.6	0.0	FR
IE	-2.5	-2.7	-2.4	-1.7	-1.2	-2.7	-2.3	-2.5	-2.4	-2.2	-1.8	-1.2	-0.6	IE
IT	-2.2	-2.3	-3.3	-2.6	-2.8	-3.4	-3.9	-3.3	-2.1	-0.7	0.5	1.8	2.8	IT
LU	-1.7	-1.1	-2.2	-1.6	-1.7	-2.0	-1.6	-1.2	-1.4	-1.8	-0.9	-0.3	0.7	LU
NL	-2.2	-2.0	-1.0	-1.5	-2.0	-0.5	0.5	0.4	-0.3	-0.6	0.2	-0.2	0.3	NL
AT	-1.4	-0.5	-1.1	-0.7	-0.5	-0.4	-0.4	0.0	-0.4	0.4	0.3	4.9	5.1	AT
PT	-6.4	-8.8	-4.2	-5.8	-6.0	-4.1	-3.9	-4.3	-2.5	-1.3	-0.9	:	:	PT
FI	-1.0	0.3	0.5	0.8	1.1	-0.6	-0.7	-0.1	0.5	0.5	-0.5	0.3	1.1	FI
SE	-0.1	0.6	0.3	-0.2	0.9	0.0	-0.7	-0.8	-1.1	0.0	-0.8	-0.2	0.5	SE
UK	-5.2	-5.4	-4.9	-4.4	-1.7	-0.7	-1.2	-1.2	-1.0	1.4	1.9	2.8	3.9	UK
EUR-12	0.0	-0.2	0.8	0.1	-0.1	-1.0	-0.3	-0.2	0.5	0.2	-0.1	0.5	0.8	EUR-12
EU-15	-2.1	-2.2	-1.9	-1.8	-1.5	-1.9	-1.9	-1.7	-1.3	-0.8	-0.3	0.3	1.1	EU-15

BE=Belgien. DK=Dänemark. DE=Deutschland. EL=Griechenland. ES=Spanien. FR=Frankreich. IE=Irland. IT=Italien. LU=Luxemburg.

NL=Niederlande. AT=Österreich. PT=Portugal. FI=Finnland. SE=Schweden. UK=Vereinigtes Königreich.

: Daten nicht verfügbar

Tabelle 5.- Terms of trade
Veränderungsraten der Indizes für Mitgliedstaaten

(%-Veränderungen gegenüber dem entsprechenden Vorjahresmonat)

	2002		2003											
	November	Dezember	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	
BE	-6.1	-8.6	-8.1	-4.0	-4.9	-4.8	1.4	5.0	3.7	5.9	5.4	:	:	BE
DK	-6.3	-6.2	-5.9	-7.1	-8.0	-6.2	-5.9	-4.7	-3.4	-1.4	-0.1	-0.7	1.9	DK
DE	-5.4	-5.2	-4.1	-4.0	-5.9	-1.5	-0.2	1.5	-1.4	0.0	2.1	0.1	-0.5	DE
EL	-0.9	-9.6	-14.3	-4.5	-1.4	-0.6	14.5	13.8	12.9	2.9	3.3	1.2	:	EL
ES	-7.2	-8.5	-12.8	-3.6	-4.9	-1.5	5.9	5.8	3.4	8.9	14.1	11.7	8.8	ES
FR	-3.6	-5.9	-6.9	-1.8	-2.5	0.2	0.7	2.1	3.2	0.8	5.4	5.0	6.5	FR
IE	-7.1	-5.1	-6.3	-6.5	-6.9	-3.3	-2.7	-3.5	-2.4	-1.5	-2.3	-1.7	-1.9	IE
IT	1.4	-0.4	-4.5	2.5	4.3	5.5	6.2	2.2	4.2	3.1	4.8	3.8	3.7	IT
LU	-4.0	-3.2	-0.7	-1.5	-2.7	-0.2	1.1	-1.3	0.5	0.8	-2.2	-0.9	-0.9	LU
NL	-5.6	-3.8	-11.4	-5.1	-9.7	-1.2	-2.6	-1.4	-0.1	3.0	10.1	6.6	2.3	NL
AT	-7.3	-9.0	-7.6	-6.6	-7.4	-3.3	-4.3	-1.8	-3.9	-2.8	1.4	-4.0	-3.0	AT
PT	3.5	3.0	-3.2	8.1	6.6	3.2	8.2	-0.1	11.4	6.2	10.5	:	:	PT
FI	-7.6	-8.5	-9.8	-11.5	-12.4	-8.3	-6.2	-7.0	-8.2	-6.6	-2.0	-3.1	-3.5	FI
SE	-3.9	-4.7	-6.0	-5.7	-5.1	-5.1	-4.4	-2.2	-0.9	-2.5	-1.9	-2.0	-3.9	SE
UK	-1.9	-3.1	-1.0	0.3	-0.6	2.8	4.2	5.8	5.0	8.7	9.5	7.9	7.6	UK
EUR-12	-3.4	-4.9	-7.8	-2.2	-2.5	0.2	3.0	2.5	2.9	2.8	6.2	4.7	4.2	EUR-12
EU-15	-3.3	-4.6	-7.2	-2.0	-2.6	0.2	2.9	2.7	2.9	3.0	6.2	4.7	4.2	EU-15

BE=Belgien. DK=Dänemark. DE=Deutschland. EL=Griechenland. ES=Spanien. FR=Frankreich. IE=Irland. IT=Italien. LU=Luxemburg.

NL=Niederlande. AT=Österreich. PT=Portugal. FI=Finnland. SE=Schweden. UK=Vereinigtes Königreich.

: Daten nicht verfügbar

Weitere Informationsquellen:

➤ Veröffentlichungen

Titel Agricultural prices: price indices and absolute prices. Daten
1989-2001 (CD-ROM, Ausgabe 2002)
Katalognummer KS-45-02-749-3A-Z **Preis** EUR 50

➤ Datenbanken

NewCronos, Thema 5, Bereich: prag

Wenn Sie weitere Auskünfte wünschen oder an unseren Veröffentlichungen, Datenbanken oder Auszügen daraus interessiert sind, wenden Sie sich bitte an einen unserer **Data Shops**:

DANMARK	DEUTSCHLAND	ESPAÑA	FRANCE	ITALIA – Roma
DANMARKS STATISTIK Bibliotek og Information Eurostat Data Shop Sejrosgade 11 DK-2100 KØBENHAVN Ø Tlf. (45) 39 17 30 30 Fax (45) 39 17 30 03 E-mail: bib@dst.dk URL: http://www.dst.dk/bibliotek	Statistisches Bundesamt Eurostat Data Shop Berlin Otto-Braun-Straße 70-72 (Eingang: Karl-Marx-Allee) D-10178 Berlin Tel. (49) 1888-644 94 27/28 (49) 611 75 94 27 Fax (49) 1888-644 94 30 E-Mail: datashop@destatis.de URL: http://www.eu-datashop.de/	INE Eurostat Data Shop Paseo de la Castellana, 183 Despacho 011B Entrada por Estébanez Caldeón E-28046 MADRID Tel. (34) 915 839 167/ 915 839 500 Fax (34) 915 830 357 E-mail: datashop.eurostat@ine.es URL: http://www.ine.es/produser/datashop/index.html Member of the MIDAS Net	INSEE Info Service Eurostat Data Shop 195, rue de Bercy Tour Gamma A F-75582 PARIS CEDEX 12 Tél. (33) 1 53 17 88 44 Fax (33) 1 53 17 88 22 E-mail: datashop@insee.fr Member of the MIDAS Net	ISTAT Centro di informazione statistica Sede di Roma Eurostat Data Shop Via Cesare Balbo, 11a I-00184 Roma Tel. (39) 06 46 73 32 28 Fax (39) 06 46 73 31 01/ 07 E-mail: datashop@istat.it URL: http://www.istat.it/Prodotti-e/ Allegati/ Eurostatdatashop.html Member of the MIDAS Net
ITALIA – Milano	NEDERLAND	PORTUGAL	SUOMI/FINLAND	SVERIGE
ISTAT Ufficio Regionale per la Lombardia Eurostat Data Shop Via Fieno 3 I-20123 MILANO Tel. (39) 02 80 61 32 460 Fax (39) 02 80 61 32 304 E-mail: mileuro@tin.it URL: http://www.istat.it/Prodotti-e/ Allegati/ Eurostatdatashop.html Member of the MIDAS Net	Centraal Bureau voor de Statistiek Eurostat Data Shop - Voorburg Postbus 4000 NL-2270 JM VOORBURG Nederland Tel. (31) 70 337 49 00 Fax (31) 70 337 59 84 E-mail: datashop@cbs.nl URL: www.cbs.nl/eurodatashop	Eurostat Data Shop Lisboa INE/Serviço de Difusão Av. António José de Almeida, 2 P-1000-043 LISBOA Tel. (351) 21 842 61 00 Fax (351) 21 842 63 64 E-mail: data.shop@ine.pt	Statistics Finland Eurostat Data Shop Helsinki Tilastokirjasto PL 2B FIN-00022 Tilastokeskus Työpajakatu 13 B, 2, Kerros, Helsinki P. (358) 9 17 34 22 21 F. (358) 9 17 34 22 79 Sähköposti: datashop@stat.fi URL: http://www.tilastokeskus.fi/tk/ki/datashop/	Statistics Sweden Information service Eurostat Data Shop Karlavägen 100 - Box 24 300 S-104 51 STOCKHOLM Tfn (46) 8 50 69 48 01 Fax (46) 8 50 69 48 99 E-post: info@scb.se URL: http://www.scb.se/templates/ Standard_22884.asp
UNITED KINGDOM	NORGE	SCHWEIZ/SUISSE/SVIZZERA	UNITED STATES OF AMERICA	
Eurostat Data Shop Office for National Statistics Room 1.015 Cardiff Road Newport South Wales NP10 8XG United Kingdom Tel. (44) 1633 81 33 69 Fax (44) 1633 81 33 33 E-mail: eurostat.datashop@ons.gov.uk	Statistics Norway Library and Information Centre Eurostat Data Shop Kongens gate 6 Boks 8131 Dep. N-0033 OSLO Tel. (47) 21 09 46 42 / 43 Fax (47) 21 09 45 04 E-mail: Datashop@ssb.no URL: http://www.ssb.no/biblioteket/datashop/	Statistisches Amt des Kantons Zürich Eurostat Data Shop Bleicherweg 5 CH-8090 Zürich Tel. (41) 1 225 12 12 Fax (41) 1 225 12 99 E-mail: datashop@statistik.zh.ch URL: http://www.statistik.zh.ch	Harver Analytics Eurostat Data Shop 60 East 42nd Street Suite 3310 NEW YORK, NY 10165 USA Tel. (1) 212 986 93 00 Fax (1) 212 986 69 81 E-mail: eurodata@haver.com URL: http://www.haver.com/	

Media Support Eurostat (nur für Journalisten):

Bech Gebäude Büro A4/017 • L-2920 Luxembourg • Tel. (352) 4301 33408 • Fax (352) 4301 35349 • e-mail: eurostat-mediasupport@cec.eu.int

Auskünfte zur Methodik:

Luis del Barrio, Pierluigi Brunori, Eurostat / E1, L-2920 Luxembourg, Tel. (352) 4301 3565, 37231, Fax (352) 4301 37317,
E-mail: Luis.del-Barrio@cec.eu.int, Pierluigi.Brunori@cec.eu.int

ORIGINAL: Englisch

Unsere Internet-Adresse: www.europa.eu.int/comm/eurostat/ Dort finden Sie weitere Informationen.

Ein Verzeichnis unserer Verkaufsstellen in der ganzen Welt erhalten Sie beim **Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften**

2 rue Mercier – L-2985 Luxembourg
Tel. (352) 2929 42118 Fax (352) 2929 42709
URL: <http://publications.eu.int>
E-mail: info-info-opoce@cec.eu.int

BELGIQUE/BELGIË – DANMARK – DEUTSCHLAND – GREECE/ELLADA – ESPAÑA – FRANCE – IRELAND – ITALIA – LUXEMBOURG – NEDERLAND – ÖSTERREICH
PORTUGAL – SUOMI/FINLAND – SVERIGE – UNITED KINGDOM – ÍSLAND – NORGE – SCHWEIZ/SUISSE/SVIZZERA – BALGARJA – ČESKÁ REPUBLIKA – CYPRUS
EESTI – HRVATSKA – MAGYARORSZÁG – MALTA – POLSKA – ROMÂNIA – RUSSIA – SLOVAKIA – SLOVENIA – TÜRKIYE – AUSTRALIA – CANADA – EGYPT – INDIA
ISRAËL – JAPAN – MALAYSIA – PHILIPPINES – SOUTH KOREA – THAILAND – UNITED STATES OF AMERICA

Bestellschein

Ich möchte „Statistik kurz gefasst“ abonnieren (vom 1.1.2004 bis 31.12.2004):

(Anschriften der Data Shops und Verkaufsstellen siehe oben)

Alle 9 Themenkreise (etwa 200 Ausgaben)

Papier: 240 EUR

Gewünschte Sprache: DE EN FR

Statistik kurz gefasst kann von der Eurostat Web-Seite kostenlos als pdf-Datei heruntergeladen werden. Sie müssen sich lediglich dort eintragen. Für andere Lösungen wenden Sie sich bitte an Ihren Data Shop.

Bitte schicken Sie mir ein Gratisexemplar des „Eurostat Minikatalogs“ (er enthält eine Auswahl der Produkte und Dienste von Eurostat)

Gewünschte Sprache: DE EN FR

Ich möchte das Gratisabonnement von „Statistische Referenzen“ (Kurzinformationen zu den Produkten und Diensten von Eurostat)

Gewünschte Sprache: DE EN FR

Herr Frau

(bitte in Großbuchstaben)

Name: _____ Vorname: _____

Firma: _____ Abteilung: _____

Funktion: _____

Adresse: _____

PLZ: _____ Stadt: _____

Land: _____

Tel.: _____ Fax: _____

E-mail: _____

Zahlung nach Erhalt der Rechnung vorzugsweise:

durch Banküberweisung

Visa Eurocard

Karten-Nr.: _____ gültig bis: ____/____

Ihre MwSt.-Nr. f.d. innergemeinschaftlichen Handel:

Fehlt diese Angabe, wird die MwSt. berechnet. Eine Rückerstattung ist nicht möglich.